

Tätigkeitsbericht des Vorstands des *Förderkreis Indienhilfe e.V.* für das Kalenderjahr 2023



Die Mitgliederversammlung 2023 mit Neuwahl des Vorstandes fand am 17. Juni 2023 / 15:00 bis 16:15 statt. Nach den guten Erfahrungen der Vorjahre wurde diese MV wieder digital angeboten, zusätzlich als hybride Veranstaltung mit einem Präsenzangebot (rechtliche Grundlage: Gesetz zur Ermöglichung hybrider und virtueller Mitgliederversammlungen im Vereinsrecht – Deutscher Bundestag, Drucksache 20/5585 vom 8.2.2023). Trotz umfangreicher und rechtzeitiger Kommunikation im Vorfeld hat sich kein Mitglied für die Präsenzsitzung angemeldet. In dieser Sitzung wurde unter TOP 13 per Beschluss einstimmig festgelegt, ab 2024 Mitgliederversammlungen ausschließlich digital anzubieten.

Die MV akzeptierte den vorliegenden Tätigkeitsbericht des Vorstandes, die Kassenprüfer stellten die ordnungsgemäße Führung der Kasse fest, Kassenwartin und Vorstand wurden entlastet.

Turnusgemäß standen Vorstands-Neuwahlen an. Um freie und geheime Wahlen zu gewährleisten, wurde folgendes Wahlverfahren vorbereitet:

<https://digitalwahl.org/mitgliederversammlung-fih>

Der neu gewählte Vorstand setzt sich folgendermaßen zusammen:

Vorsitzender:	Dr. Andreas Biebl
stv. Vorsitzender:	Christoph Moozhiyil
Kassenwartin:	Dominika Bott
Schriftführerin:	Dr. Anne Biebl
Beisitzerin:	Susanne Diringer

Der neu gewählte Vorstand wurde zeitnah im Vereinsregister beim Amtsgericht Gießen eingetragen.

Im Jahr 2023 traf sich der Vorstand insgesamt zu 12 Vorstandssitzungen. In fast allen Beratungen war nach den erheblichen Einbrüchen während und durch die Corona-Pandemie die Gestaltung eines neuen, zukunftsfähigen Profils für BASIS der zentrale Diskussionspunkt. Bei der Entwicklung dieses an die gegenwärtigen Bedürfnisse in der Region angepassten neuen Programms für BASIS war es ungemein hilfreich, dass zu Beginn des Jahres 2023 alle Vorstandsmitglieder des Förderkreis Indienhilfe e.V. gemeinsam und ausschließlich auf private Rechnung zwei bis vier Wochen in das Projekt gereist sind. Die unmittelbare Erfahrung der derzeitigen Lebenssituation vieler Menschen in Südindien hat dem Vorstand ein verbessertes Verständnis für Rahmenbedingungen und mögliche unterstützenswerte Projekte vermittelt. Zu den in diesem Jahr bewilligten Projekten siehe weiter unten.

Rückblick

Wie bereits oben dargestellt, hat die Corona-Pandemie auch in der indischen Gesellschaft deutliche Spuren hinterlassen. Das hat zu Veränderungen im Projektgebiet geführt. Inzwischen hat ein japanischer Konzern in Kerala – Bereich Kottayam – Wasserleitungen mit Hausanschlüssen verlegt. Somit sind Infrastrukturaufgaben, die BASIS seit über 30 Jahren übernommen hatte, nicht mehr notwendig. Die Wasserleitung mit den öffentlichen Zapfstellen aus den frühen 90er Jahren - die vom FIH zum Teil mitfinanziert wurde - soll demontiert werden. Der Brunnen auf dem Grundstück Kollapally wird vorerst noch betriebsbereit gehalten.

Durch erhebliche Veränderungen beim Personal vor Ort wurde es zunehmend schwierig, das Kleinvieh auf dem Gelände angemessen zu versorgen. In 2022 sind daher die Viehbestände (Schweine, Kühe, Ziegen) an Kleinbauern in der Region weitergegeben worden. Der Bereich der ehemaligen Viehställe wird von der Familie renoviert und soll ergänzend als Werkstatt und als Lagerbereich für Materialien genutzt werden.

Kassenbericht für 2023

Spendenaufkommen im Kalenderjahr 2023		
Erhaltenes Spendenvolumen		11.711,58 €
Mitgliedsbeiträge		1688,50 €
Spende (Rückfrage offen)		150,00 €
Zweckgebundene Spende Patenschaften		600,00 €
Verwaltungskosten		
		392,89 €
Vereinskonto ist frei von Kontoführungsgebühren		
Rücklastschrift	./.	
Notarkosten (Beglaubigung von Unterschriften)	125,89 €	
Kosten für Öffentlichkeitsarbeit		
- Homepage	72,00 €	
- Porto Rundbriefe	120,00 €	
Geschenke	75,00 €	
Überweisung in das Projekt für laufende und neu genehmigte Projekte nach Kerala incl. Patenschaften		
		-11.100,00 €

Vereinskonto Bezirkssparkasse Gießen	DE18 5135 0025 0227 0009 51
Kontostand am 31.12.2022	15.555,21 €
Kontostand am 31.12.2023	18.212,40 €

Verwendung von Spendengeldern im Projekt

In 2023 gab es insgesamt 17 bewilligte Projektanträge aus BASIS. Schwerpunkt war in diesem Jahr die Verbesserung der Arbeitsbedingungen von Mitarbeitern auf dem Projektgelände, in dem z.B. die Belüftung und die Belichtung der Arbeitsplätze in den Werkstätten von Schneiderei und Buchbinderei im Rahmen von Dachsanierungen deutlich verbessert wurden.

Weiterhin wurde zur Erleichterung der landwirtschaftlichen Arbeit elektrisches Werkzeug angeschafft.

Im Bereich Agrarwirtschaft wurde eine Aquaponik-Anlage über der vorhandenen Kläranlage gebaut, weiterhin wurden über dem großen Gewächshaus die Planen gegen Monsun bzw. zu direkte Sonneneinstrahlung erneuert. Auf dem Gelände sind eine Vielzahl schnell wachsender Obstbäume gepflanzt worden.

In der Vorbereitung befindet sich ein ganzes Paket von Angeboten speziell für Senioren aus der Region. Diese Angebote sind geplant in Kooperation mit weiteren lokalen Anbietern wie z.B. dem Rotary-Club Kottayam. Das Angebot soll neben Gemeinschaft und Freizeitaktivitäten auch Gesundheitsangebote, gemeinsame Mahlzeiten und gemeinsames Arbeiten in der Gemüseproduktion z.B. an Hochbeeten umfassen. Es ist geplant, mit den Seniorenprojekten nach der Touristensaison im Frühjahr 2024 zu starten.

Ein weiteres Großprojekt ist die Anlage eines Schwimmteiches auf dem Gelände von BASIS. Der FIH hat sich hier im Wesentlichen mit Lohnkosten beteiligt. In Indien können leider nur relativ wenige Menschen schwimmen und es gibt nahezu wöchentlich Nachrichten über Menschen, die beim Baden in den Backwaters ertrinken. In den Schulferien sind Schwimmkurse für Kinder geplant, um zukünftig Unfälle zu vermeiden.

Ein ganz praktisches Projekt war die Herstellung eines Mückenöls, das der Moskitoplage nach einem sehr langen Sommermonsun etwas entgegensetzen konnte.

Einzelfallhilfen für Menschen in unverschuldeter Not und Menschen mit chronischen Erkrankungen wurden vom FIH weiterhin mitfinanziert.

Öffentlichkeitsarbeit

Neben der Pflege der Homepage wurden durch den Vorstand in loser Folge Informationsbriefe an Vereinsmitglieder und Förderer versandt, außerdem ist der Verein immer in dem Newsletter des Projekts, der BASIS-POST mit einem Artikel vertreten.

Ausblick auf 2024

Wir sehen mit Spannung auf die Weiterentwicklung der Seniorenprojekte im kommenden Jahr. Mit Freude und viel gemeinsamem Gelächter ist ein kleines Projekt des regelmäßigen Austausches mit Mitarbeitern des Projektes entstanden, der „Klönclub“, der digital zum Sprechen auf Deutsch einlädt. Während der Touristensaison können die Mitarbeiter mit den Gästen ihr erlerntes Wissen anwenden, ab April sollen wieder regelmäßige kurze digitale Treffen zwischen Deutschland und Indien stattfinden.

Die Mitgliederversammlung 2024 ist geplant für den 23. März 2024.

Dr. Andreas Biebl, Dominika Bott
für den Vorstand des
Förderkreis Indienhilfe e.V.

im Januar 2024